



Pressedienst

19. September 2018

445/2018 **VHS-Kurs: Acrylmalerei**

Terminwiederholung; PM 397/2018

Ein Bergarbeiter aus Castrop-Rauxel erzählt

**VHS zeigt restaurierte Fassung des Films „Lebens-
Geschichte des Bergarbeiters Alphons S.“**





19. September 2018

445/2018

VHS-Kurs: Acrylmalerei

Erste Schritte der Acrylmalerei vermittelt Özlem Sahin im Atelier der Kreativwerkstatt, Brückenweg 3, in einem neuen VHS-Kurs ab Dienstag, 25. September. An zehn Dienstagen erhalten die Teilnehmer jeweils von 18.00 bis 20.15 Uhr Einblick in die Farbenlehre und das Anmischen von Farbe.

Gemeinsam wird die Umsetzung von Licht, Schatten und Perspektive erarbeitet. Außerdem wird mit Spachtel und Pinsel gemalt und das Speedpainting gelehrt. Auch die Lasurtechnik ist Teil des Kursprogramms. Die Vorlagen werden im Kurs gestellt, es darf aber natürlich auch mit Wunschvorlagen gearbeitet werden. Die Grundfarben (Rot/Blau/Gelb, Schwarz und Weiß), Pinsel, vorzugsweise Borstenpinsel in Katzenszungenform, und eine Malunterlage müssen mitgebracht werden.

Eine Anmeldung bei der VHS ist erforderlich: Tel. 02305 / 54844-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de. Die Kursgebühr beträgt 50 EUR.





Pressedienst

19. September 2018

Terminwiederholung; PM 397/2018

Ein Bergarbeiter aus Castrop-Rauxel erzählt

VHS zeigt restaurierte Fassung des Films „Lebens- Geschichte des Bergarbeiters Alphons S.“

Ein außergewöhnliches zeithistorisches Filmdokument präsentiert die VHS in Kooperation mit dem LWL-Medienzentrum für Westfalen und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Dienstag, 9. Oktober, um 19.00 Uhr in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums, Leonhardstraße 8.

Vor 40 Jahren entstand der achteilige Filmzyklus „Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S.“. Darin erzählt Alphons Stiller - geboren 1906 im Saarland, gestorben 1979 in Castrop-Rauxel - seine Lebensgeschichte als Kind und jugendlicher Bergarbeiter im Ruhrgebiet, als Tippelbruder im Deutschland der zwanziger Jahre, als Landarbeiter im Osten Deutschlands, als Anarchist und Linkssozialist - vor allem aber als kluger und wacher Zeitzeuge der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Der von Christoph Hübner und Gabriele Voss seinerzeit mit einfachen technischen Mitteln realisierte und mit dem Grimme-Preis ausgezeichnete Film wurde 2017 in die Liste des nationalen deutschen Filmerbes aufgenommen und konnte dadurch restauriert und neu digitalisiert werden. So kann die „Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S.“ nun wieder öffentlich präsentiert werden.





Pressedienst

Seite 2

„Alphons S. hat auch 40 Jahre nach seiner Entstehung nichts von seiner Aktualität, Faszination und Lebendigkeit verloren“, urteilt Prof. Dr. Markus Köster, Historiker und Leiter des LWL-Medienzentrums für Westfalen, der in den Film einführen wird.

In Castrop-Rauxel werden am 9. Oktober drei der acht Interviewteile in einer Länge von zusammen rund 100 min gezeigt: Film 1 (Kindheit und Jugend im Saarland und im Ruhrgebiet 1906-1918), Film 4 (Auf der „Tippelei“ und im Ruhrbergbau 1925-1928) und Film 8 (Der alltägliche Faschismus 1933-1939)

Die Teilnahmegebühr von 6 EUR kann am Veranstaltungsabend gezahlt werden, jedoch ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS erforderlich unter 02305 / 54844-10 oder vhs@castrop-rauxel.de.

